
13.08.2026 | Autor: Dr. Kerstin Koenig-Hoffmann | www.eza-allgaeu.de

Fachtechnische Bestätigung über die erreichten Ziele und erwirkten Effekte der Teilnahme des Markt Wiggensbach an einem Managementsystem sowie die Beratungsleistungen

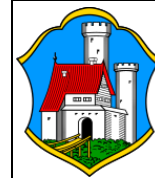
**Im Rahmen des eea-Programms (bis
31.12.2025) und Klimakommune Plus-
Programms (vom 01.01.2026 bis
31.08.2026)**

Förderzeitraum 01.08.2023 – 31.08.2026

Der Markt Wiggensbach liegt im Landkreis Oberallgäu und gehört zum bayerischen Regierungsbezirk Schwaben. Im Markt Wiggensbach mit den Ortsteilen Ermengerst, Westenried und 72 weiteren Weilern wohnen ca. 5.000 Einwohner. Die Marktgemeinde erstreckt sich über eine Fläche von 31,8 km² und liegt auf einer Höhe zwischen 857 m und 1.077 m.

Wiggensbach liegt an den Kreisstraßen OA13 und OA15 sowie an der Staatsstraße ST2376. Auf Gemeindegebiet verläuft zusätzlich noch die Kreisstraße OA14. Direkte Anbindungen an eine Autobahn oder Bundesstraße bestehen nicht. Die Autobahn verläuft östlich des Gemeindegebiets. Bundesstraßen in der Nähe sind die A980 als Teil der B12, die B19 sowie die B309.

Wiggensbach ist eingebettet in das Allgäuer Voralpenland und trägt seit 1971 den Titel eines staatlich anerkannten Erholungsortes. Aus der ehemals rein bäuerlich strukturierten Gemeinde hat sich im Laufe der Jahre ein moderner, aufstrebender Ort entwickelt. Auch heute noch bearbeiten viele Landwirte ihre Höfe im Gemeindegebiet. Im Laufe der Jahre haben sich neben der Landwirtschaft viele mittelständische Unternehmen und Handwerksbetriebe angesiedelt. Weiterhin ist der Tourismus ein wichtiges wirtschaftliches Standbein der Gemeinde. Den Gästen stehen 405 Betten zur Verfügung, meist in Form von Gästezimmern oder kleinen Pensionen. Die zuvor genannten Strukturen schaffen die Voraussetzung für einen aufstrebenden Ort, in dem seine Bürger gerne wohnen und leben.



Markt Wiggensbach

Landkreis:	Oberallgäu)
Höhe:	857 m ü. NN
Fläche:	31,8 km²
Einwohner:	5.061 (Dez. 2025)
Adresse der Marktverwaltung:	Marktplatz 3 87487 Wiggensbach
Webpräsenz:	www.wiggensbach.de
Bürgermeister:	Thomas Eigstler



Highlights der in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen

- ▶ **PV-Freiflächenanlage**
In dieser Anlage mit 6,5 MWp werden etwa 7,1 Millionen kWh Strom erzeugt, mit denen man ca. 2.800 Haushalte mit Strom versorgen kann.
- ▶ **Fertigstellung des Engstler-Areals incl. Mieterstrom**
Das größte Bauprojekt der Gemeinde Wiggensbach wurde abgeschlossen. Zum Engstler-Areal gehören drei Häuser. Im ersten Haus (224 Quadratmeter Wohnfläche) befinden sich sechs Apartments, in den anderen beiden Häusern auf insgesamt 1221 Quadratmetern Wohnfläche weitere 17 Wohnungen. Die Kommune stellt zwei Dächer der Mietshäuser für eine PV-Anlage mit insgesamt 41,8 kWp zur Verfügung, und das AÜW als Eigentümer der Anlagen ermöglicht den Mietern über ein Mieterstrommodell selbst produzierten Sonnenstrom für sich zu nutzen.
- ▶ **Anschluss des WIZ an die Nahwärme**
Durch den Anschluss des WIZ 2023 an das Nahwärmenetz, kann in Zukunft mit Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen geheizt werden.
- ▶ **Klimaschutzkonzept 2040 Markt Wiggensbach**
Im Jahr 2024 wurde vom Markt Wiggensbach in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu das aus dem Jahr 2012 stammende Klimaschutzkonzept aktualisiert. Es soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten dienen.
- ▶ **Planung von Windkraftanlagen**
Der Regionale Planungsverband hat in Wiggensbach keine Vorranggebiete für Windkraftanlagen ausgewiesen. Ungeachtet dessen werden zwei Flächen im Kürnacher Forst auf Eignung für den Bau von Windkraftanlagen geprüft.
- ▶ **PV-Anlage auf Freibadgebäude**
Eine PV-Anlage mit 49 kWp auf dem Freibadgebäude wurde errichtet, die die Schwimmbadtechnik und Wärmepumpen zur Beheizung des Plansch- und Nichtschwimmerbeckens mit Sonnenstrom versorgt.
- ▶ **Aufsetzen von ClimateView im Rahmen von Klimagemeinde Plus (siehe dazu Screenshots im Anhang)**
Nach den entwickelten Szenarien im Klimaschutzkonzept mit dazugehörigen Maßnahmen wurde ClimateView aufgesetzt. Bereits vorhandene Daten zu Energie, Verkehr und Wirtschaft wurden importiert. ClimateView dient als Monitoringinstrument. In einem Audit erfolgt die Bewertung anhand der Treibhausgasreduktion und des eingehaltenen Zielpfades.



Die Teilnahme am European Energy Award bis 31.12.2025 und die anschließende Teilnahme am Programm Klimagemeinde Plus bis 31.05.2026 wird gefördert vom Freistaat Bayern im Rahmen der Richtlinien zum Umwelt-Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“ im Klimaschutzprogramm Bayern 2050 (Förderrichtlinien Kommunalen Klimaschutz KommKlimaFör) unter dem Förderkennzeichen: RvS-SG55.1-8704.6-3/90/5
Förderzeitraum: 01.08.2023 - 31.08.2026

Geplante Maßnahmen für die kommenden 12 Monate

- ▶ Weiterführung der Förderung von Dachbegrünungsmaßnahmen
Gründächer verbessern das Stadtklima in Quartier, halten Regenwasser zurück, binden Schadstoffe und verringern die Lärmbelastung. Deshalb unterstützt der Markt Wiggensbach mit einem Zuschuss die Errichtung von begrünten Dächern.
- ▶ Gute gesunde Schule Wiggensbach
Das "Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern" unterstützt Schulen bei Projekten im Bereich der Gesundheitsförderung sowie beim Netzwerkaufbau mit anderen bayerischen Schulen.
- ▶ Sanierung des Kindergartens 2026/27
Der Kindergarten in Wiggensbach soll in den kommenden Jahren energetisch saniert werden.
- ▶ Planung weiterer PV-Freiflächenanlagen
Im Jahr 2023 ging eine 6,5 MWp PV-Freiflächenanlage ans Netz, mit der etwa 7,1 Millionen kWh Strom erzeugt werden. Um die Energiewende voranzutreiben, sollen weitere Flächen für PV-Freiflächenanlagen geprüft werden.

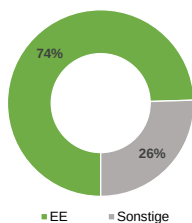


Anteil erneuerbarer Energien

Der Anteil an erneuerbaren Energien (EE) liegt in der Kommune bei der Energieversorgung der kommunalen Liegenschaften bei 74 %. Betrachtet man die Kommune als Ganzes, ergibt sich bilanziell für den Stromverbrauch ein Anteil der auf dem Gemeindegebiet erzeugten erneuerbaren Energien von 18 %, beim Wärmeverbrauch ein Anteil der erneuerbaren Energien von 29 %.

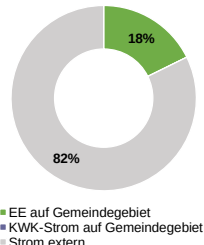
Kommunale Liegenschaften

Strom und Wärme 2024

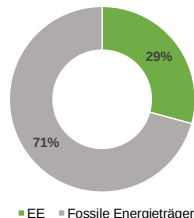


Kommune gesamt

Strom 2021



Wärme 2020



In den nebenstehenden Grafiken ist dargestellt, welchen Anteil erneuerbare Energien (EE) am 1) Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften, 2) am Stromverbrauch der Gesamtkommune und 3) am Wärmeverbrauch der Gesamtkommune aktuell einnehmen.

THG-Minderungen der Teilnahme

Durch den Anschluss des WIZ an die Fernwärme werden jährlich ca. 14 t THG vermieden.

Durch die PV-Anlagen mit einer Leistung von fast 6.600 kWp werden ca. 3.300 t **THG/a** vermieden.

Zusammenfassung THG-Einsparungen:

Kommunaler Betrieb: - 41 t/a

PV-Anlagen: -3.300 t/a

Summe: -3.341 t/a

Hinweis: zahlreiche Aktivitäten der Markt im Bereich der Bewusstseinsbildung lassen sich nicht quantifizieren, da die Einsparungen durch Verhaltensänderungen in der Folgezeit zustande kommen. Dieser Einfluss kann in der Summe zu sehr großen Einsparungen führen. Gleiches gilt für Studien und Konzepte, die aktuell keine direkten Einsparungen erzeugen – aber im Nachgang viele Maßnahmen auslösen.

Beratungsleistung:

Der Prozess der eea- und späteren Klimakommune Plus-Teilnahme wird durch eine zertifizierte Beraterin (Frau Dr. Koenig-Hoffmann, eza!) begleitet.

Die Beraterin steht dem Markt mit Impulsen und Fachwissen zur Verfügung. Die Beraterin begleitet Sitzungen vor Ort, regelmäßige Treffen des Energieteams sowie Termine in der Verwaltung, wenn erforderlich. Die Beraterin unterstützte bei Projektplanungen und Förderantragstellungen. Weiter unterstützte die Beraterin bei der Erstellung einer THG-Bilanz und bei der Pflege des Management-Tools des eea sowie das Aufsetzen von ClimateView. Jährlich führt die Beraterin Audits durch und erstellt den Fortschrittsbericht. Darüber hinaus nimmt der Markt an 3-4 Erfahrungsaustauschtreffen im Jahr teil, die von eza! (dem Dienstleister) organisiert werden.

ANHANG

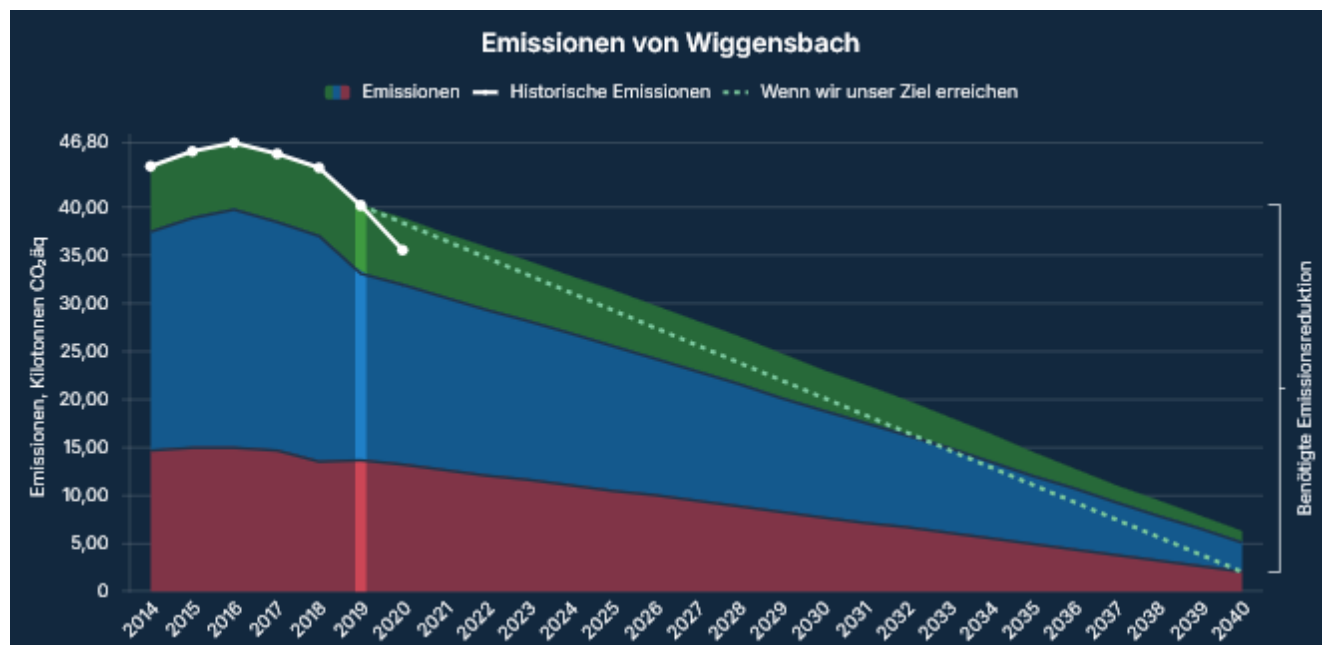


Abbildung 1: Emissionspfad für Wiggensbach bis 2040.

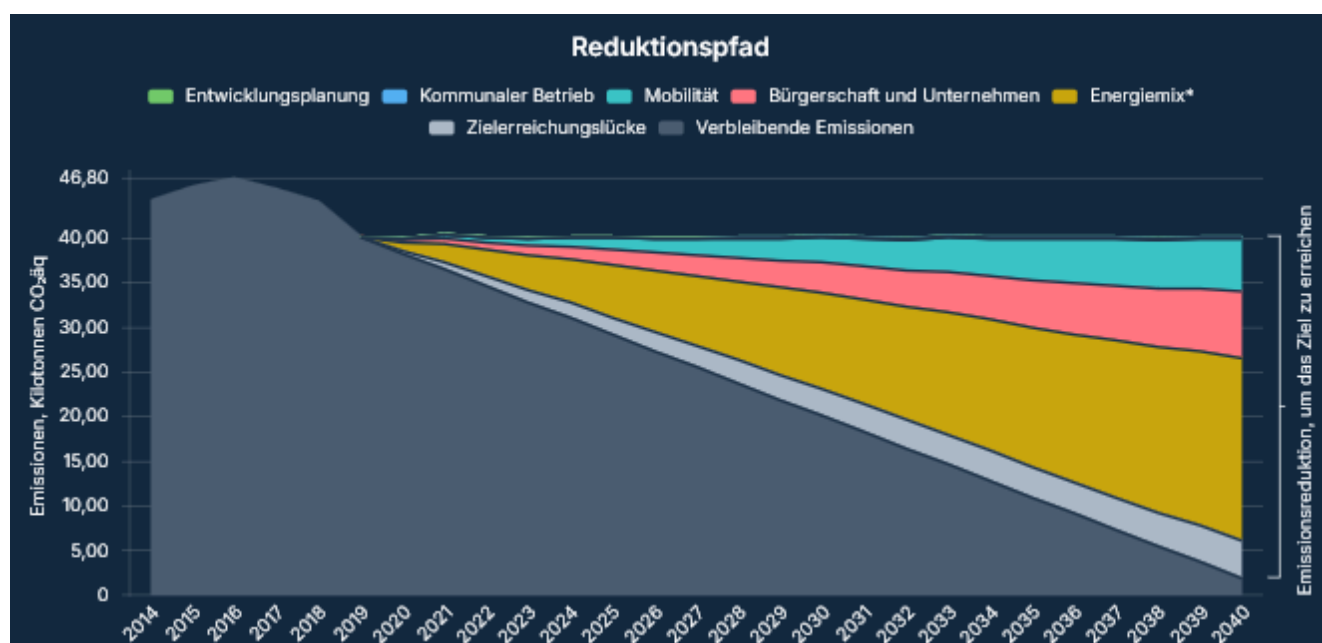


Abbildung 2: Reduktionspfad für Wiggensbach bis 2040. Das Diagramm zeigt, welchen Betrag die einzelnen Bereiche zur gesamten Emissionsreduktion leisten und die 11%ige Zielerreichungslücke.

Maßnahmen				
alle anzeigen gr. Spalten anzeigen		Filter	Gruppieren nach: Beteiligter	Sortieren nach: Name der Maßnahme
Name der Maßnahme	Bild	Beteiligter	Status	Art
Entwicklungsplanung (7)				
Energieeffiziente Neubaugelände		Entwicklungsplanung	Geplant	Kommune
Errichtung eines verbleibenden kommunalen Mülldepots		Entwicklungsplanung	In Umsetzung	Städte
Mitbestimmung auf Eingebauwohnung		Entwicklungsplanung	Geplant	Wohnung
nachhaltige Bauplanung (Punktsanierung)		Entwicklungsplanung	Geplant	Kommune
Nachverteilung von Neubau - weniger Flächenverteilung		Entwicklungsplanung	Geplant	Städte
regelmäßige Treibhausgas-Bilanzierung		Entwicklungsplanung	In Umsetzung	Städte
Umstellung der Energieversorgung von Schule, Kfz und Privatsanierung, alle Turbine und Kinderkrippe		Entwicklungsplanung	Geplant	Wohnung
Kommunaler Betrieb (13)				
Anbau Betriebskühlung		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Anschluss des WZ an das Netznetzwerk		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
e-Clouds für den Bürgerbedarf		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Kommunale Energie		Kommunaler Betrieb	Geplant	Wohnung
Energienetz (8)				
Erneuerbare Wärme - Ausbau von Wärmenetzen		Energienetz	Geplant	Wohnung
Gründung von Energiegenossenschaften		Energienetz	Geplant	Städte
EV auf kommunalen Flächen		Energienetz	In Umsetzung	Wohnung
EV-Flächen-Ausbau		Energienetz	Geplant	Wohnung
EV-Flächenanfrage		Energienetz	Geplant	Wohnung
Wohnungsbau		Energienetz	Geplant	Wohnung
Mobilität (6)				
Ausbau nachhaltiger Mobilität		Mobilität	Geplant	Wohnung
Car-sharing Angebot		Mobilität	In Umsetzung	Wohnung
e-Bike als Dienstleistung (Leasing)		Mobilität	In Umsetzung	Wohnung
Seitengasse, sichere Radwege nach Regeln		Mobilität	Geplant	Wohnung
Neue Bahn- und Radweg		Mobilität	Geplant	Wohnung
Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (MIV) durch soziale Maßnahmen		Mobilität	Geplant	Städte
Bürgerschaft und Unternehmen (9)				
Bürgerhaushalt		Bürgerschaft und Unternehmen	In Umsetzung	Wohnung
Bildung Bürgerhaushalt		Bürgerschaft und Unternehmen	Geplant	Wohnung
Energieeffiziente Kindergärten		Bürgerschaft und Unternehmen	Geplant	Wohnung

Abbildung 3: Auflistung der einzelnen Maßnahmen und deren Zuordnung zu den einzelnen Bereichen.

Gründung von Energiegenossenschaften →

Zusammenfassung Allgemein Verb. Umstellungselemente

Bürgerenergiegenossenschaften sind Akteure der Energiewirtschaft in der Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft, die zumeist das Ziel einer dezentralen, konzernunabhängigen und ökologischen Energiegewinnung verfolgen. Grundsätzlich sollen große Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien (Windkraft, PV-Freifläche) nur mit Investoren realisiert werden, die Bürgerbeteiligungsmodelle anbieten und auch kleine Stückelungen (ab 500 oder 1.000 € ermöglichen). Eine Energiegemeinschaft ermöglicht es den Bürgern, ihre Energieversorgung mitzugestalten und mitzubestimmen.



Abbildung 4: Eine exemplarische Maßnahme und deren Beschreibung.

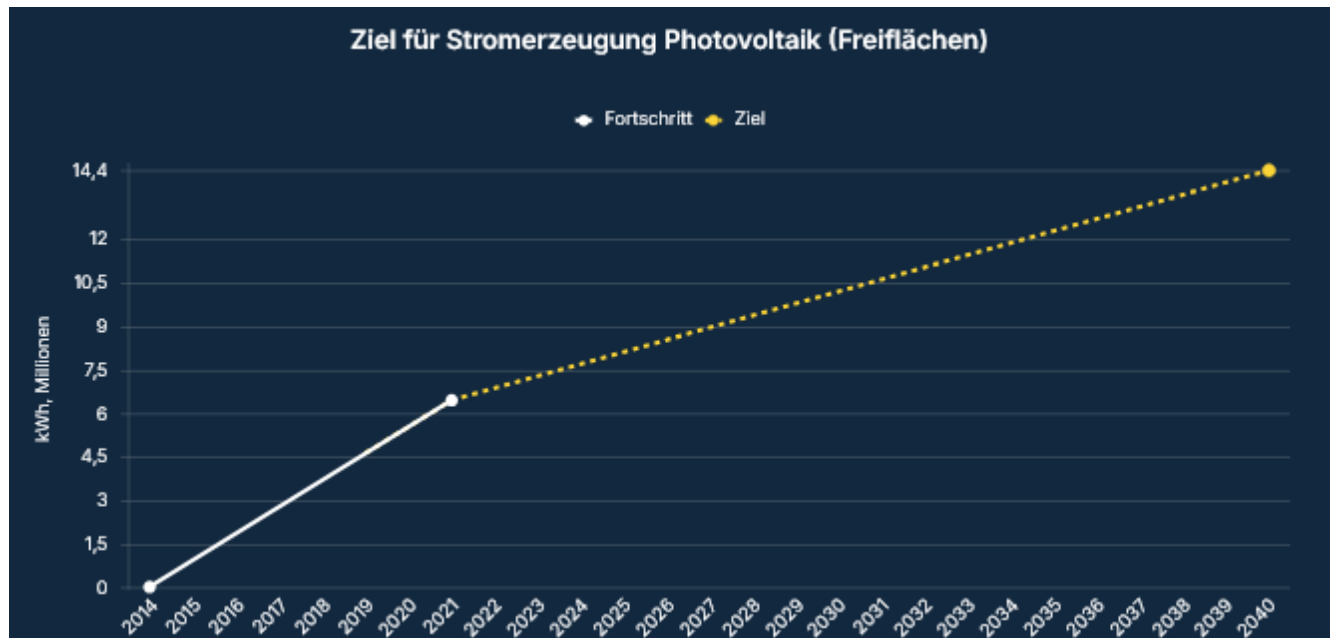


Abbildung 5: Zielpfad zur Stromerzeugung mit PV-Freiflächenanlagen.

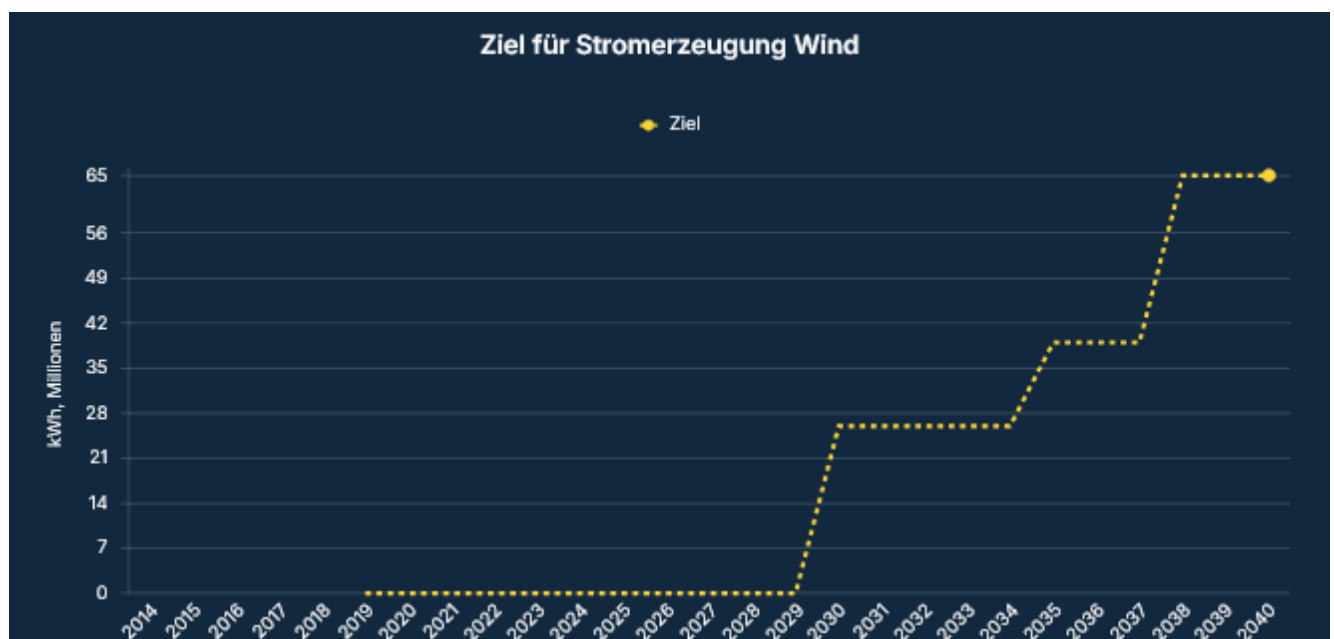


Abbildung 5: Zielpfad zur Stromerzeugung mit Windkraftanlagen. Geplant sind 5 moderne Windkraftanlagen (2 im Jahr 2030, 1 im Jahr 2035 und weitere 2 im Jahr 2038).